

Betreff:

Sachstand Schulentwicklungsplanung

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

11.12.2015

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

18.12.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Mitteilung zur „Schülerzahlprognose und Liste möglicher Szenarien“ (Ds 13737/14) wurden dem Schulausschuss am 27. Juni 2014 verschiedene übergreifende, schulformbezogene und schulspezifische Szenarien vorgeschlagen. Grundlage für ihre Erarbeitung ist der Bericht zur „Entwicklung der weiterführenden Schulen nach Schulformen“ (Ds 14458/15), der dem Schulausschuss am 19. Juni 2015 vorgelegt wurde.

Im Anhang dieser Mitteilung befinden sich die ersten drei Szenarien mit folgenden Themen:

- GHS Rünigen
- Zukunft der Förderschulen Lernen
- Grundschulversorgung Nordstadt

Alle drei Szenarien sind noch in der Entwurfsfassung, so dass Beratungsergebnisse des Schulausschusses und weitere Gesprächsergebnisse des Beteiligungsprozesses einfließen können. Bei allen drei Szenarien haben bereits Gespräche mit den beteiligten Schulen stattgefunden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind in keinem Fall schulorganisatorische Entscheidungen erforderlich.

Im Anschluss an diese Szenarien sollen die nächsten Szenarien entworfen werden. Nach endgültiger Bearbeitung aller Szenarien wird eine finale Fassung des Schulentwicklungsplans für allgemein bildende Schulen erstellt, in der eine aktualisierte Bestandsaufnahme erfolgt, Konzepte eingearbeitet und Handlungsempfehlungen der Verwaltung gegeben werden, auf deren Basis auch Beschlüsse zu schulorganisatorischen Entscheidungen möglich sind.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Szenarioentwürfe GHS Rünigen, Zukunft der Förderschulen Lernen und Grundschulversorgung in der Nordstadt